

# Wuseln und beten.

## Lied, Gebete und Bibelwort und Gedanken am Sonntag Estomihi 2025

1. Wir strecken uns nach dir, in dir wohnt die Lebendigkeit.  
Wir trauen uns zu dir, in dir wohnt die Barmherzigkeit.  
Du bist, wie du bist: Schön sind deine Namen.  
Halleluja. Amen. Halleluja. Amen.
2. Wir öffnen uns vor dir, in dir wohnt die Wahrhaftigkeit.  
Wir freuen uns an dir, in dir wohnt die Gerechtigkeit.  
Du bist, wie du bist: Schön sind deine Namen.  
Halleluja. Amen. Halleluja. Amen.
3. Wir halten uns bei dir, in dir wohnt die Beständigkeit.  
Wir sehnen uns nach dir, in dir wohnt die Vollkommenheit.  
Du bist, wie du bist: Schön sind deine Namen.  
Halleluja. Amen. Halleluja. Amen.

### Aus Psalm 31

Herr, auf dich traue ich,  
lass mich nimmermehr zuschanden werden,  
errette mich durch deine Gerechtigkeit!  
Neige deine Ohren zu mir, hilf mir eilends!  
Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest!  
Denn du bist mein Fels und meine Burg,  
und um deines Namens willen wolltest du mich leiten und führen.  
Du wolltest mich aus dem Netze ziehen, /  
das sie mir heimlich stellten; denn du bist meine Stärke.  
In deine Hände befehle ich meinen Geist;  
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist  
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.  
Amen

### Aus dem Evangelium nach Lukas im 10. Kapitel

Jesus kam in ein Dorf.

Da war eine Frau mit Namen Martha, die nahm ihn auf.  
Und sie hatte eine Schwester, die hieß Maria;  
die setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seiner Rede zu.  
Martha aber machte sich viel zu schaffen, ihnen zu dienen.

Und sie trat hinzu und sprach:

„Herr, fragst du nicht danach, dass mich meine Schwester  
lässt allein dienen? Sage ihr doch, dass sie mir helfen soll!“

Der Herr aber antwortete und sprach zu ihr:

„Martha, Martha, du hast viel Sorge und Mühe.  
Eins aber ist not. Maria hat das gute Teil erwählt;  
das soll nicht von ihr genommen werden.“



**Weltgebetstag bei uns: 18 Uhr Pfarrhaus Veilsdorf**

**19 Uhr Jonas-Saal Eisfeld**

Gut, dass die Türen für Jesus offenstehen bei Martha und Maria. Er ist herzlich willkommen im Haus der beiden starken Frauen. Und beide zeigen ihr „Willkommen!“, jede auf ihre Weise. Sie verehren ihn als ihren Herrn und nennen ihn auch so. Sie wissen womöglich, dass ihr Gast besondere Verehrung verdient.

Martha handelt sehr pragmatisch. Sie eilt umher, müht sich, „da muss dies her, da muss jenes her.“ Und dann stellt sie fest: „das macht mich müde, ich lasse sehr viel Kraft.“

Martha weiß, ihre Kraft kommt von Gott.

Maria weiß es auch. Sie sitzt Jesu Füßen und hört Jesu Worten zu.

Jesus sieht beide Frauen. Er schätzt beide Frauen und ihren Dienst. Er sieht die Mühen, die Martha für Jesus auf sich nimmt.

Und er sieht Maria, die sitzt und lauscht.

Beide wissen um die Quelle ihrer Kraft.

Wie geht es ihnen, wenn sie Jesu Worte hören?

Worte wie dieses aus Psalm 139 „Gott, du hast mich wunderbar geschaffen“?

Geht es zu einem Ohr rein und zum anderen raus, weil so vieles anderes unsere Aufmerksamkeit beansprucht, damit wir nur ja Gott recht dienen?

Oder berührt es die oder den, der es hört?

Dringt es vor, bis ins Herz?

Jesus sagt: Maria hat das gute Teil gewählt.

„Da müssen wir unbedingt wieder hin!“, lese ich im Interview mit Kathrin Schwarze in der aktuellen Glaube und Heimat verbunden mit der Einladung zum Weltgebetstag.

Gott des Lebens, wir bitten Dich für alle Menschen, die an Dich glauben und mit Dir leben. Stärke unser Vertrauen auf das Leben, das den Tod überwindet.

Wir bitten Dich für unsere Gemeinden. Erneure uns durch deinen Geist und stärke uns durch Dein Wort, damit wir Deine frohe Botschaft lebendig und glaubwürdig bezeugen.

Wir bitten für alle, die Verantwortung tragen in der Politik, in der Wirtschaft und der Verwaltung. Hilf, dass ihre Entscheidungen dem Frieden und dem Miteinander dienen.

Wir bitten Dich für alle, die Leid tragen an Leib und Seele. Sende ihnen Hilfe und Helfer. Stärke und tröste sie durch Deinen Segen.

Wir bitten Dich für alle, die sich für andere Menschen einsetzen. Erhalte ihnen das Engagement und die Kraft, dass sie gestärkt in den Dienst der Nächstenliebe gehen.

Gott des Lebens, geh mit uns auf allen Wegen, die vor uns liegen, auf den guten Wegen und auf den schweren. Lass uns überall Deine heilsame Nähe spüren.

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen
--

Verleih uns Frieden gnädiglich,  
Herr Gott, zu unsern Zeiten.  
Es ist doch ja kein anderer nicht,  
der für uns könnte streiten,  
denn du, unser Gott, alleine.